

# Kulturpflanzen- oder sektorspezifische Leitlinien des integrierten Pflanzenschutzes

Martina Becher<sup>1</sup>, Silke Dachbrodt-Saaydeh<sup>2</sup>, Dorothee Fieseler<sup>1</sup>, Luisa Graf<sup>1</sup>, Britta Schultz<sup>1</sup>, Hans Fink<sup>1</sup>

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung, Geschäftsstelle NAP<sup>1</sup>, Julius Kühn-Institut - Institut für Strategien und Folgenabschätzung<sup>2</sup>

## Was sind die kulturpflanzen- oder sektorspezifischen Leitlinien des integrierten Pflanzenschutzes (IPS)?

- Teil des Nationalen Aktionsplans zur nachhaltigen Anwendung von Pflanzenschutzmitteln (NAP)
- beschreiben verfügbare und praktikable Methoden des IPS für einzelne Kulturen oder Sektoren
- wichtig für die Umsetzung des IPS in der landwirtschaftlichen Praxis
- erstellt von Verbänden mit Begleitung durch JKI
- 12 Leitlinien von der Bundesregierung anerkannt:  
Zuckerrüben; Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau; Gleisanlagen Deutsche Bahn; Mais; Vorratsschutz; Arznei- und Gewürzpflanzen; Kartoffel; Haus- und Kleingarten; Hopfen; Körnerleguminosen; Raps; Getreide

## Anerkannte Leitlinien (Beispiele)

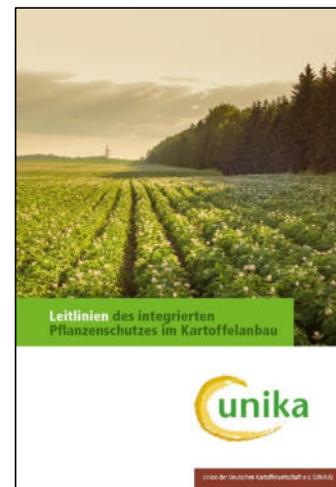


Abb. 1: Leitlinie des IPS im Kartoffelanbau, Quelle: UNIKA.



Abb. 2: Leitlinie des IPS im Rapsanbau, Quelle: UFOP.



Abb. 3: Leitlinie des IPS im Haus- und Kleingartenbereich, Quelle: M. Lambert-Debong und Pixabay.

## Rechtliche Regelungen und weiterführende Informationen

Mit der Aufführung der anerkannten Leitlinien im NAP setzt Deutschland die Vorgabe der Richtlinie 2009/128/EG um, in seinem nationalen Aktionsplan maßgebliche und geeignete Leitlinien einzubinden. Weitere Informationen: [www.nap-pflanzenschutz.de/integrierter-pflanzenschutz/leitlinien-ips](http://www.nap-pflanzenschutz.de/integrierter-pflanzenschutz/leitlinien-ips)